



VDA 6, Teil 1

VDA Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie QM – Systemaudit Band 6, Teil 1 / 5. überarbeitete Auflage



MOTIVATION UND NUTZEN

Obwohl sehr anwenderfreundlich und mit einer hohen Aussagekraft zur Güte des Managementsystems verbunden („messendes Verfahren“), wird die VDA 6.1 Zertifizierung kaum gefordert.

VDA 6.1 eignet sich aber nach wie vor hervorragend für die 2. und 3. Ebene der Zulieferanten und ermöglicht, da es ein „messendes Verfahren“ darstellt, im Gegensatz zur IATF 16949 eine sehr gute Aussage über die Performance des Unternehmens. Ein Zertifikat nach VDA 6.1 kann gegebenenfalls mit einem ISO 9001 Zertifikat kombiniert werden.

ZIELE

- Aussage über die Leistungsfähigkeit des Unternehmens sowie der Teilbereiche
- Strategische Businessplanung und deren Umsetzung auf Basis konkreter Geschäftspläne
- Optimierter Verbesserungsprozess
- Abgesichertes Projektmanagement, Sicherstellung des Produktanlaufes und absolute Prozessbeherrschung in der Serienproduktion (Prozessfähigkeit)
- Verringerung der Streuung und Verschwendung in der Lieferkette
- Optimierung der Wertschöpfungskette

ZIELGRUPPE

- Automobilindustrie und deren Zulieferer
- Die gesamte Lieferkette der Automobilindustrie: d. h. sowohl direkte als auch indirekte Lieferanten von Produkten, die im Fahrzeug eingebaut werden

KRITERIEN

Richtlinien der VDA 6, Teil 1

Die Schrift VDA 6.1 stellt einen technischen Standard dar, es handelt sich um keine Norm. Sie wurde von einer Arbeitsgruppe der deutschen Automobilindustrie erstellt. Sie orientiert sich nicht an der Struktur der ISO 9001, es ist jedoch eine entsprechende Vergleichstabelle zu den einzelnen Normenkapiteln der ISO 9001 im Band angeführt.

Die VDA 6.1 ist in zwei Schwerpunktbereiche aufgeteilt:

- Der U-Teil für Unternehmensführung inkl. des Z1-Teils für Unternehmensstrategie
- Der P-Teil für Produkte und Prozesse

Weiter erfolgt im Audit eine Messung der Leistungsfähigkeit der einzelnen Elemente. Dieses messende Verfahren unterscheidet sich wesentlich von der IATF 16949, da hier die möglichen Verbesserungspotentiale objektiv dargelegt werden (graphische Auswertung). Die Forderungen nach VDA 6.1 sind in Form eines Fragenkataloges mit präziser Definition bzw. Interpretation dargelegt und werden nachfolgend mit Hilfe eines eigenen Bewertungsschlüssels ausgewertet.

Die wichtigsten Änderungen in der 5. Auflage:

- Eine Anpassung der Inhalte an die wesentlichen Anforderungen der ISO 9001:2015 wurde durchgeführt
- Eine Anpassung der Fragen an die Inhalte der ISO 9001 wurde vorgenommen
- Wichtige Definitionen der ISO 9001 wurden in den Anforderungen aufgenommen (z. B. Chancen und Risiken, interessierte Parteien, dokumentierte Informationen)





qualityaustria

Erfolg mit Qualität

- Das Thema „Risikomanagement“ wurde stärker hervorgehoben
- Anforderungen für die Qualifikation und die Aufrechterhaltung der Qualifizierung für 1st- und 2nd-party Auditoren wurden mit aufgenommen (waren vorher im VDA Band 6 beschrieben)
- Jede Frage wurde einheitlich gegliedert: Fragestellung, Definitionen/Begriffe, Erläuterungen und Forderungen/Ergänzungen
- Eine Überarbeitung des Elements 5 „Finanzielle Überlegungen zu Qualitätsmanagementsystemen“ hinsichtlich des VDA Bandes „Qualitätsbezogene Kosten“ wurde vorgenommen
- Das Element 20 „Dienstleistungserbringung“ wurde neu beschrieben
- Die Bewertungssystematik wurde in den Band VDA 6 „Zertifizierungsvorgaben“ überführt

ZULASSUNG

Quality Austria - Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH ist beim VDA-QMC für die VDA 6.1 mit 12/1996, für VDA 6.2 mit 03/1999 und für VDA 6.4 mit 03/1999 zugelassen. Quality Austria - Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH ist die als jeweils erste vom VDA zugelassene Zertifizierungsstelle Österreichs.

ANDERE RELEVANTE NORMEN/ STANDARDS

Diverse VDA Bände und die Vorgaben der Hersteller, ISO 9001, IATF16949

QUALITY AUSTRIA – WER WIR SIND

Wir sind der führende österreichische Ansprechpartner für das Integrierte Managementsystem – aufbauend auf Qualitäts-, Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement sowie zum Thema Unternehmensqualität. Unsere Kernbereiche sind System- und Produktzertifizierung sowie Trainings und Personenzertifizierung. Wir sind sowohl für die System-, Produkt- als auch für die Personenzertifizierung beim BMDW akkreditiert und verfügen über zahlreiche internationale Zulassungen. Außerdem vergeben wir gemeinsam mit dem BMDW den Staatspreis Unternehmensqualität und verleihen das Austria Gütezeichen.

Neben der Veranstaltung diverser Fachforen (z. B. zum Thema Umwelt und Energie, Lebensmittel und Gesundheit) und Konferenzen sind wir auch Herausgeber zahlreicher Publikationen und arbeiten aktiv in Normungsgremien und internationalen Netzwerken (EOQ, IQNet, EFQM etc.) mit. Weltweit kooperieren wir mit rund 50 Partner- und Mitgliederorganisationen und sichern so die Vermittlung von globalem Know-how.

Mit über 1.000 Auditoren, Trainern, Assessoren und Fachexperten stellen wir die erfolgreiche Umsetzung in den Organisationen von Normen, inkl. branchen- und produktspezifischem Wissen mit hohem Praxisbezug, sicher. Über 10.000 Kunden in knapp 30 Ländern und mehr als 6.000 Trainingsteilnehmer im Jahr profitieren von der langjährigen Expertise unseres Unternehmens. Wir passen das Angebot an unsere Kunden an und unterstützen bei der konzentrierten Ausrichtung auf langfristige Ziele!



Ing. Michael Dragosits, MSc

**Prokurist
Branchenmanagement
Automotive**

michael.dragosits@qualityaustria.com



Ing. Christoph Baumgartner, MSc, MBA

**Business Development
Automotive**

christoph.baumgartner@qualityaustria.com



qualityaustria

Erfolg mit Qualität

Quality Austria

Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH

www.qualityaustria.com

office@qualityaustria.com

Headquarters

Zelinkagasse 10/3
1010 Wien, Austria
Tel.: +43 1 274 87 47
Fax: +43 1 274 87 47-100

Customer Service Center

Am Winterhafen 1/1
4020 Linz, Austria
Tel.: +43 732 34 23 22
Fax: +43 732 34 23 23

